

**18. Tage der
Neuen Musik Bamberg
29.–31. Oktober 2021**

WIND

Viera Janárčeková zum 80. Geburtstag

Ensemble in Residence: Ensemble Schwerpunkt

neue mus^{ik}
in Bamberg e.V.

Liebe Freunde der Neuen Musik,

die 18. Tage der Neuen Musik Bamberg stehen im Zeichen einer ganz besonderen Künstlerin: Viera Janárčeková. Seit mehr als zehn Jahren bereichert sie das Bamberger Kulturleben, nun feiert sie ihren 80. Geburtstag – und wir feiern sie! 2020 wurde sie mit dem E.T.A.-Hoffmann-Preis der Stadt Bamberg ausgezeichnet, die Preisverleihung musste da allerdings pandemiebedingt ausfallen. Urkundenüberreichung und Laudatio werden nun im Eröffnungskonzert des Festivals nachgeholt, verbunden mit der Uraufführung ihres neuesten Werks METALLATEM. Janárčeková's Werke stehen auch im Kirchenkonzert „Ungleiche Zwillinge“ im Fokus, und am Sonntagmorgen wird es ganz persönlich: „Neue Musik Brunch“ als nachträgliche Geburtstagsfeier.

Das Festivalprogramm 2021 trägt die Überschrift „Wind“. Ein Wortspiel, das zunächst auf die falsche Fährte lockt: Es geht keineswegs um die musikalische Darstellung von Naturgewalten, sondern vielmehr um Töne, die mit Luft erzeugt werden. Stars des Festivals sind Blasinstrumente, Akkordeon und Orgel. Als Ensemble in Residence ist das Ensemble Schwerpunkt eingeladen und an allen drei Tagen präsent.

Die Tage der Neuen Musik Bamberg leben von der persönlichen Atmosphäre, von der Nähe zwischen Publikum und Künstlern. Gerade heute ein kostbares Gut. Lassen Sie sich, liebes Publikum, darauf ein. Für uns ist es eine große Freude, endlich wieder live für Sie da zu sein. Wir brauchen Sie ebenso wie Sie uns, damit das Festival gelingt! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns aufregende Tage und inspirierende Begegnungen.

Ihr Markus Elsner



Markus Elsner
Foto: Franz Kimmel

gefördert durch

Stadt Bamberg
Kulturförderung

Stiftung Weltkulturerbe Bamberg

Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst

Stiftung der
Sparkasse Bamberg

Ernst von Siemens
Musikstiftung

Kultur Förderung 



Gefördert durch die
Stiftung der
**Sparkasse
Bamberg**
zur Förderung von
Kunst - Kultur - Denkmalpflege

 ernst von siemens
musikstiftung

in Kooperation mit

VHS Bamberg Stadt

vhs  Volkshochschule
Bamberg Stadt

Internationales
Künstlerhaus
Villa Concordia

INTERNATIONALES

 KÜNSTLERHAUS

 VILLA CONCORDIA

 BAMBERG

Fr., 29.10.

20 Uhr, Altes E-Werk, Großer Saal

Eröffnungskonzert Ensemble Schwerpunkt

Bernhard Gander (*1969) **Messing 5** (2021)

Urkundenübergabe: E.T.A.-Hoffmann-Preis an Viera Janárčeková
Laudatio: Markus Elsner

Viera Janárčeková (*1941) **METALLATEM** (2021, **URAUFFÜHRUNG – Auftragswerk**)

Žaneta Ryzdewska (*1991) **Zauberwürfel** (2021)

Richard Ayres (*1965) **Nr. 49** (2019)

Ensemble Schwerpunkt

Matthew Brown, Trompete
Matthew Sadler, Trompete
Cecilie Marie Schwagers, Horn
Mikael Rudolfsson, Posaune
Janne Jakobsson, Tuba

Das Ensemble Schwerpunkt setzt mit zeitgenössischer Musik für Blechblasinstrumente seit Jahren international Maßstäbe. Zahlreiche Werke wurden für sie geschrieben. METALLATEM von Viera Janárčeková ist ein Auftragswerk der Tage der Neuen Musik Bamberg, ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Stiftung Weltkulturerbe.

Tickets: 15 € (erm. 10 €)



Ensemble Schwerpunkt

Foto: M. Goehre

Vito Žuraj
Foto: Ras Rotter

17 Uhr, Bistro im Alten E-Werk

Salon – Musik und Gespräche

Vito Žuraj (*1979)

Jarkko Hartikainen (*1981)

Gäste: Ensemble Schwerpunkt, Vito Žuraj | Moderation: Markus Elsner

Komponist hautnah: Vito Žuraj im ungezwungenen Talk mit Mitgliedern des Ensemble Schwerpunkt

Eintritt frei

Sa., 30.10.

20 Uhr, Pfarrkirche St. Stephan

Ungleiche Zwillinge

Viera Janárčeková (* 1941)

Mark Andre (*1964)

Viera Janárčeková

Bezirzungen (2011) für Akkordeon

iv 15 Himmelfahrt (2019) für Orgel

Ungleiche Zwillinge (2012) für Akkordeon und Orgel

Vier apokalyptische Reiter (2011) für Orgel

Angela Metzger, Orgel

Janne Valkeajoki, Akkordeon

Orgel und Akkordeon sind auf den ersten Blick gegensätzliche Instrumente. Doch in der Erzeugung des Tons sind sie miteinander eng verwandt, was Viera Janárčeková zum Duo „Ungleiche Zwillinge“ inspirierte. Wir ergreifen die Chance, auch ihre Solowerke für beide Instrumente einander gegenüberzustellen.

Eintritt frei

Angela Metzger

Foto: Raimund Löfflad



Janne Valkeajoki

Foto: Pietari Purovaara

11 Uhr, Bistro im Alten E-Werk

Neue Musik Brunch

Viera Janárčková zum 80. Geburtstag

Talk und Musik bei Butterbrezen und Kaffee
Programm und Künstler: Überraschung

Eintritt frei



Viera Janárčková
Foto: Tom Schneider

17 Uhr, Altes E-Werk, Großer Saal

Windsequenzen

Ville Raasakka (*1977)

Weary Insects in the Wind (2021, **URAUFFÜHRUNG**)
Concerto for accordion and wind ensemble

Peter Eötvös (*1944)

Windsequenzen (1975/1987/2002) für Flöte und Ensemble



Ville Raasakka

Foto: Juha Järvinen

19 Uhr, Altes E-Werk, Großer Saal

Abschlusskonzert

Michael Quell (*1960)

Liza Lim (*1966)

Vito Žuraj (*1979)

energeia aphanés II (2018) für Kontrabassklarinetten und Akkordeon

Ochred String (2008) für Oboe, Viola, Violoncello und Kontrabass

RUNAROUND (2014) für 4 Blechbläser-Soli und Instrumentalgruppen

Peter Eötvös' Windsequenzen gaben den Impuls zum Festivalthema „Wind“. Das 8-sätzige Werk ist von einer schlichten, fast spröden Schönheit, und eigenwillig in seiner Besetzung für Holzbläser, Tuba, Akkordeon, Kontrabass und Schlagzeug. Fasziniert von dieser Klanglichkeit schrieb der finnische Komponist Ville Raasakka sein Akkordeonkonzert für identische Besetzung. „Windsequenzen“ und „Abschlusskonzert“ bilden das Bamberger Debüt des 2020 in München gegründeten Ensembles der/gelbe/klang. Die Musiker widmen

So., 31.10.

Tagesticket Sonntag: 20 € (erm. 15 €)
gültig für die Konzerte um 17 Uhr
und um 19 Uhr

sich der Musik von heute in ihrer ganzen ästhetischen Bandbreite, neugierig, experimentierfreudig, immer auf der Suche nach zeitgemäßen Ausdrucksformen.

Traditionell kommt im Abschlusskonzert des Festivals ein Werk zur Aufführung, das mehrere gastierende Künstler gemeinsam spielen. Diesmal setzen Ensemble Schwerpunkt und der/gelbe/klang einen fulminanten Schlusspunkt mit Vito Žurajs RUNAROUND.



der/gelbe/klang

Foto: Gregory Giakis

18. Tage der Neuen Musik Bamberg

29.–31. Oktober 2021

W I N D

Freitag, 29.10.

20 Uhr

Eröffnungskonzert – Ensemble Schwerpunkt (Altes E-Werk, Großer Saal)

Samstag, 30.10.

17 Uhr

Salon – Musik und Gespräche (Altes E-Werk, Bistro)

20 Uhr

Ungleiche Zwillinge (Pfarrkirche St. Stephan)

Sonntag 31.10.

11 Uhr

Neue Musik Brunch – Viera Janárčėková (Altes E-Werk, Bistro)

17 Uhr

Windsequenzen (Altes E-Werk, Großer Saal)

19 Uhr

Abschlusskonzert (Altes E-Werk, Großer Saal)

Eintrittspreise:

Salon & Brunch: frei · Eröffnungskonzert: 15 € (erm. 10 €)

Kirchenkonzert: frei · Tagesticket Sonntag: 20 € (erm. 15 €)

Spielorte:

Altes E-Werk, Tränkasse 4, 96052 Bamberg

Pfarrkirche St. Stephan, Stephanspl. 5, 96049 Bamberg

Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen gesetzlichen Hygieneregeln; Aktuelles dazu finden Sie jeweils unter

www.neuemusikbamberg.de



Vorverkauf:

BVD-Kartenservice

bvd-ticket.de

Tel. 0951-980 82 20

neue musik

in Bamberg e.V.